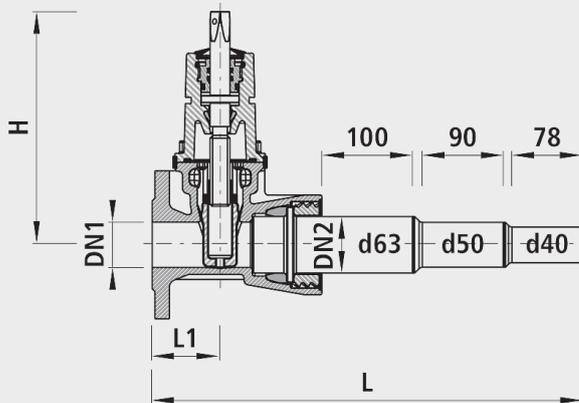


Flansch-/PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

4852



Anwendung

- Die PE-Anschweiss-Armaturen können mit Elektroschweissmuffen, Heizelement-Stumpfschweißungen oder mechanischen Klemmverbindungen kraftschlüssig verbunden werden.
- Die Stutzen sind mit doppelter Abdichtung (Lippendichtung, O-Ring-Dichtung) und Stützhülse kraftschlüssig in den Armaturenkörper eingeschraubt.
- Die PE-Anschweissenden können bei Schiebern einzeln ausgewechselt werden.
- Geeignet für alle PE-Rohre. Die Verarbeitung richtet sich nach den Richtlinien des VKR (Verband der Kunststoff-Rohre und Rohrleitungsteile, Aarau).
- Die PE-Stutzen können bei Bedarf oder Umbau ausgewechselt werden. Armaturen sind dadurch bei einem defekten PE-Stutzen wieder verwendbar.
- Bei Steck- oder Klemmverbindung muss die Oberfläche aufgeraut werden.

Eigenschaften

- Betriebstemperatur - max. 40°C
- Druckstufe PN 16

Werkstoff

- PE-Anschweissende: PE 100, SDR 11
- Gehäuse
 - Sphäroguss EN-GJS-400 (GGG 40)
 - EWS-Beschichtung nach GSK, RAL-GZ 662, Schichtdicke min. 250 µm
- Dichtungen
 - O-Ring: EPDM
 - Muffendichtung: EPDM
- Einschweisstutzen
 - Standard: PE 100, SDR 11
 - Auf Anfrage: auf SDR 17 ausgedreht
- Stützhülse
 - INOX

	DN1 (mm)	DN2 (mm)	PN (bar)	H (mm)	L (mm)	L1	Bohrungs- ø max.	Gewicht (kg)	NPK-Nr. 412
4852050000	50	50	16	234	475	75	46	13.600	813713
4852080000	80	50	16	234	495	95	46	14.600	813715

Höhe H: Rohrachse bis Spindelende